

Spende an Hospizdienst

Kurz vor Weihnachten haben Mitglieder des Lions Clubs Hohenloher Land einen Spendenscheck über 1500 Euro übergeben. Entgegengenommen hat ihn Anna Bettina Meng, Leiterin des 1994 gegründeten ökumenischen Hospizdienstes Region Öhringen.

Die Spendensumme wird für zwei Projekte eingesetzt. Zum einen kann damit das therapeutische Reiten für Kinder und Jugendliche, die ein Elternteil verloren haben, mitfinanziert werden. Zum anderen wird es für ein neues Projekt, das über den Dachverband angeboten und betreut wird, verwendet. Für Angehörige, die Sterbende begleiten, wird es ab 2019 „Letzte Hilfe“-Kurse geben. So bekommt der ökumenische Hospizdienst in Öhringen einen neuen Schwerpunkt zu den bisherigen drei Säulen Erwachsenenbegleitung (Sterbende), Familienbegleitung (Angehörige) und Trauerangebot für Kinder und Jugendliche hinzu. Ziel des Vereins ist es, Schwerstkranke, sterbende Men-



Manuela Blocher-Schimmel (Mitte) erhielt zum Abschied ein Kunstwerk von Manfred Trump, Elke Schmidt führt jetzt den Lions Club.

Foto: privat

schen und ihre Angehörigen zu begleiten.

Halbjahresbilanz der Lions

Zahlreiche Aktivitäten stehen in der Halbjahresbilanz des Lions Clubs Hohenloher Land. Los ging's mit Säbelrasseln beim Fecht-Club Würth Künzelsau mit dem Trainer Dominik Behr, weiter mit einer Fahrradtour am Limes rund um Öhringen und einem Wissensquiz. Es folgten die Unterstützung der Stammzellen-

typisierung, ein Stockschießen-Turnier in Neuenstein, der Einsatz beim Verkaufsstand auf der Kärwe in Kupferzell, die Teilnahme an der Berufsinformationsveranstaltung Beruf live 4 you, ein Vortrag über moderne Tierhaltung, ein gemütliches Martini-Essen, ein brandheißer Besuch bei der Feuerwache Öhringen, eine interessante Betriebsführung zum Thema Oberflächengestaltung bei der Konrad Hornschuch AG in Weißbach, ein hoher Besuch mit dem Lions-Governorvorsitzenden Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, der Verkauf des Hohenloher Adventskalender und der traditionelle Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Hohenloher Service Clubs in Öhringen. Zusammengestellt hat das Programm für den Lions Clubs Hohenloher Land Präsidentin Elke Schmidt, die das Amt turnusgemäß im Juli von Manuela Blocher-Schimmel übernommen hat. Das Dienen ist die wichtigste Säule der Lions, eine weitere Säule ist die Pflege der freundschaftlichen Gemeinschaft. Beides ist im ersten halben Jahr der Präsidentschaft gelungen.